

Seit 2. September wieder geöffnet

Dank für Fleiß und Mühe

Eine Woche früher als ursprünglich vorgesehen stand der Speisesaal der Medizinischen Fachschule im Haus 25 wieder zur Verfügung. Die geplanten Renovierungsarbeiten konnten vorfristig abgeschlossen werden.

Herzlichen Dank allen Mitarbeitern der Akademie, die daran Anteil haben. Besonderer Dank gilt den Handwerkern der Abteilung Grundfondsökonomie.

Prophylaktische Untersuchung

Als Beitrag zur Verwirklichung des Gemeinsamen Beschlusses vom 25. September 1973 führt die Hautklinik zur Verbesserung der medizinischen Betreuung für unsere Mitarbeiter ab September 1974 jeden 1. Montag im Monat, von 14 bis 16 Uhr, prophylaktische Untersuchungen bei Verdacht auf Hautkrebs durch.

Op.-Vorbereitungsraum
(Zi. 111).

Verantwortlicher Arzt:
Dr. G. Sebastian.

Zum 25. Jahrestag der DDR

Zeichnungen in der Kunst der DDR

Sonderausstellung im Albertinum

Mit 346 Werken von 141 Künstlern wird der Versuch unternommen, in einer Retrospektive die Entwicklung der Zeichnung, unter Einschluß von Aquarellen und Pastellen, in der Kunst der DDR seit 1945 vorzustellen, was um so interessanter sein dürfte, als Skizzen, Studien und Entwürfe für Hauptwerke der Malerei und Plastik aus der fast 30jährigen Geschichte der Kunst der DDR in der Ausstellung vertreten sind. Einen ebenso gewichtigen Platz nehmen Arbeiten von Künstlern ein, die der Zeichnung eigenen selbständigen Wert beimessen. Der bewußt breit angelegte Überblick bezieht auch Karikaturen und Pressezeichnungen, Entwürfe von Bühnenbildnern sowie Entwürfe von Architekten für den Aufbau des Berliner Stadtzentrums ein, um somit Vielfalt und Reichtum der sozialistisch-realistischen Kunstentwicklung in der DDR sichtbar zu machen.

Neben Bildnissen und Gruppendarstellungen, darunter von Aktivisten, Politikern, Schriftstellern und Künstlern, über Trümmer- und Aufbaudarstellungen spannt sich der Bogen zu Werken mit antifaschistischen Themen, Ergebnissen

von Studienreisen, vor allem in die Sowjetunion. Wichtige Etappen der Entwicklung der DDR werden nach-erlebbar in Zeichnungen aus Betrieben der Schwerindustrie bis hin zur sozialistischen Integration. In die Auswahl sind auch dokumentarische Zeichnungen aufgenommen, so von der Gründung der ersten LPG, von den Weltfestspielen 1951 und 1973 in Berlin bis zu jüngsten, dem Freiheitskampf der Unidad Popular gewidmeten Zeichnungen.

Die Unmittelbarkeit der Zeichnung, der persönliche Ausdruckswert, aber auch die rasche Fixierung einer Idee, wie das schnelle Reagieren auf gesellschaftliche Ereignisse, verdeutlichen besonders den Wert der Ausstellung.

Für die Ausstellung wurde auch ein Film gedreht, der sieben Künstler beim Zeichnen zeigt.

Es erscheint ein Katalog von 272 Seiten Umfang mit allen notwendigen Angaben zur Biographie der Künstler, Bemerkungen über Rolle und Umfang des zeichnerischen Schaffens in deren Werken sowie mit ausführlichem Kommentar jeder ausgestellten Zeichnung.



Für ein höheres Niveau...

Fortsetzung von Seite 5

findet der intensivste und wirkungsvollste Kontakt zwischen Lehrkörper und Studenten statt. In solchen Gesprächen können wir am besten unserer Vorbildrolle gerecht werden und den Studenten helfen, sich am Beispiel des sozialistischen Hochschullehrers zu orientieren und ihren Standpunkt als zukünftige Ärzte in unserem sozialistischen Staat zu festigen. Damit können wir zur Herausbildung der sozialistischen Persönlichkeit beitragen.

In dem Bemühen, dieser großen Aufgabe immer besser gerecht zu werden, sehen wir unseren Beitrag zum 25. Jahrestag der DDR.

Die Mitarbeiter des Lehrstuhls für
Pathologische Biochemie

Vorteilhaftes Sparen

Wie können Sie am vorteilhaftesten sparen?

Mit der neuen, modernen Sparform Spargiro. Das Spargirokonto vereint alle Vorzüge des Spar- und Girokontos in sich. Es dient der Ansammlung Ihrer Ersparnisse und gleichzeitig der Erledigung Ihres persönlichen Zahlungsverkehrs.

Ihr Guthaben wird mit 3,25 Prozent verzinst und ist jederzeit frei verfügbar. Die Kontoführung ist gebührenfrei, auch sind Spargiroeinlagen vermögens-, erbschafts- und schenkungssteuerfrei. Wir erleichtern Ihnen die Erledigung Ihrer

Geldgeschäfte, indem Sie am Überweisungs- und Scheckverkehr teilnehmen können. Wollen Sie als Inhaber eines Spargirokontos die Möglichkeiten des Scheckverkehrs nutzen, ist es für Sie wichtig, die auf dem Scheckheft aufgedruckten Bedingungen genau einzuhalten und das Scheckheft sorgfältig aufzubewahren. Schecks dürfen in jedem Fall nur bis zur Höhe Ihres Guthabens ausgestellt werden. Im „freizügigen“ Scheckverkehr werden Ihnen Schecks bis 500 Mark bar ausgezahlt. Diese Auszahlungen können an jedem Ort und an jeden Überbringer gegen Vorlage seines Personalausweises erfolgen.

Sofern Sie für Ihre Miete, für Versicherungsbeiträge, für Zeitungen usw. regelmäßige Zahlungen zu leisten haben, empfehlen wir Ihnen, der Sparkasse einen entsprechenden Abbuchungs- bzw. Dauerauftrag zu erteilen.

Nähere Auskünfte über die Möglichkeiten und Vorteile, die Ihnen ein Spargirokonto bietet, erhalten Sie in Ihrer Betriebszweigstelle. Seit Jahren besteht diese Zweigstelle der Sparkasse Dresden in Ihrem Betrieb. Sie wird auch weiterhin bemüht sein, Ihre Geldgeschäfte ordnungsgemäß und schnell zu erledigen.

Ihre Sparkasse

Wir lernten, Verantwortung zu empfinden für die Gesellschaft, so wie die Gesellschaft für jeden einzelnen da ist

(Aus dem Aufruf des Nationalrates der Nationalen Front der DDR zum 25. Jahrestag)

Die Hausgemeinschaft des Hauses Mansfelder Straße 68 übergab uns einen Brief, der an ihren ehemaligen Mieter Dr. Klaus Horn (Arzt in der Hautklinik) gerichtet ist. Er hatte erfahren, daß sich Mieter des Hauses infolge Wasserrohrbruches in einer schwierigen Situation befanden. Obwohl bereits zwei Jahre woanders wohnhaft, half Dr. Horn seinen ehemaligen Nachbarn in vorbildlicher Weise.

Wir kommen gern der Bitte der Hausgemeinschaft nach, den persönlichen Dank durch einen öffentlichen Dank zu ergänzen:

Lieber Dr. Klaus Horn!

Unsere Hausgemeinschaft möchte gerade den 25. Geburtstag unserer Republik, den Festtag unseres Volkes, zum Anlaß nehmen, um Ihnen für Ihre hervorragende Unterstützung bei der Überwindung unseres Wasserrohrbruches herzlich zu danken.

Dank Ihres selbstlosen Einsatzes, konnten unsere Frauen ihre Hausarbeiten am Wochenende ohne große Schwierigkeiten weiter ver-

richten und ihre Kleinkinder versorgen.

Wir werten Ihre gute Tat als Zeichen der Verbundenheit zu Ihrer ehemaligen Hausgemeinschaft, in der Sie groß geworden sind.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Gattin weiterhin in Ihrer verantwortlichen Tätigkeit bei der Erhaltung der Gesundheit unserer Bürger schöne Erfolge und volle Schaffenskraft.

Ihre ehemalige Hausgemeinschaft
Mansfelder Straße 68



Herausgeber: SED-Hochschulparteiorganisation der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ Dresden, 8019 Dresden, Fetscherstraße 74. Verantwortlicher Redakteur: Renate Schulz, Ruf: 68 34 68 – Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 50 beim Rat des Bezirkes Dresden. Druck: III/9/288 Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden, 801 Dresden, Julian-Grimau-Allee, Ruf 4 86 40.